

	<p>Tárgyak: Prunkblaker, 2-armig</p> <p>Intézmény: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Gyűjtemények: Beleuchtungskörper</p> <p>Leltári szám: VIII 788</p>
--	---

## Leírás

Das bekrönte Wandschild in Form von einer Kartusche ist das Wappen des Königspaares Friedrich I. und Sophie Charlotte mit preußischem Adler und hannoverschem Pferd. Es beginnt unten in der Mitte mit zapfenförmig angeordneten Akanthusblättchen, rechts und links C-Schwünge mit Blättchen und Blüten belegt. Darüber eine weibliche Maske mit Helm, auf dem ein Löwe sitzt. In der Mitte das Wappenschild. Alles ist umgeben von reichhaltigem Blüten- u. Blattwerk. Das Schild wird gehalten von zwei den Rahmen bildenden wilden Männern, die die Königskrone halten. S-förmig gebogene Kerzenarme sind vierkantig, Tropfteller tellerförmig ornamentiert, Tüllen vasenförmig. Beide Arme abgebrochen, aber vorhanden.

Die insgesamt 22 vergoldeten Blaker (Wandleuchter) bestehen aus fast reinem Blei, einem sehr schweren, aber sich leicht verformenden Material. Sie waren wohl 1709 aus Anlass des Dreikönigstreffens noch in großer Eile für die Roten Damastkammer gefertigt worden, in dem August der Starke Quartier bezog. 1760 wurden im 7-jährigen Krieg alle diese Leuchter zerschlagen. 17 Stück »reparirete« 1762 der Bildhauer Gottlieb Heymüller, fünf Stück fertigte er neu an – wieder aus Blei. Die Materialeigenschaften ließen die Wunden von 1760 bald wieder aufbrechen. Als 1943 die Leuchter ins Potsdamer Neue Palais ausgelagert wurden, war keiner mehr intakt.

Käthe Klappenbach

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Blei, gegossen, vergoldet

Méreték:

Hauptmaß: Höhe: 57.00 cm Breite: 42.00 cm  
Tiefe: 12.00 cm

## Események

Készítés	mikor	1709
	ki	
	hol	Potsdam
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Schloss Charlottenburg (Berlin)

## Kulcsszavak

- Wandleuchter
- aranyozás
- ólom

## Szakirodalom

- Klappenbach, Käthe:»Die vergoldeten Blackers von Bley« sind »ruiniert und abgerissen«, in: Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft. Erste Brandenburgische Landesausstellung Schloss Doberlug, hrsg. v. Frank Göse, Ausstellung, Doberlug-Kirchhain, 2014, Dresden 2014. , S. 260-262